



Fußnoten zum Aufbruch

Vernissage, Ausstellung

Mittwoch, 08.05.2013, 20:00 – 22:00 Uhr

Motorenhalle - Wachsbleichstraße 4a, 01067 Dresden

In der Ausstellung Fußnoten zum Aufbruch und den begleitenden Veranstaltungen sind Fragen nach den Spannungen zwischen persönlichen, kollektiven und gesellschaftlichen Aufbrüchen zu stellen und gemeinsam mit Künstlern und weiteren Experten auszuloten. Leben wir in einer Zeit des Aufbruchs? Wie wirken Aufbrüche? Gibt es nach Fukushima, inmitten einer Fiskal- und Wertekrise eine höhere Bereitschaft, neue Wege zu gehen? Wohl kaum Jemand bricht allein des Aufbrechens wegen auf. Die Frage nach den Motiven steht ebenso wie die nach denen, die nicht aufbrechen wollen oder können. Spätestens seit der Moderne ist der Begriff des Aufbruchs prinzipiell positiv besetzt. Assoziationen zur Utopie oder zum Neuen Menschen liegen nahe. Spätestens in diesem Augenblick aber wird klar, wie vielschichtig und wie problematisch der an sich harmlos scheinende Aufbruch sein kann.

Mit dem Thema *Aufbruch* schließen wir einerseits an *Phänomen Wohlstand* aus dem vergangenen Jahr an, beziehen uns andererseits aber auch auf unsere eigene Situation. Vor der Motorenhalle wird gerade ein Neubau errichtet, dessen Fertigstellung zum Jahresende für riesen efaun natürlich einen neuerlichen Aufbruch bedeuten wird und so einen Anstoß für unsere Überlegungen gibt.

Künstler/innen Zbynek Baladrán (Prag/CZ), Aram Bartholl (Berlin), Franca Bartholomäi (Halle), Till Ansgar Baumhauer (Dresden), Ondrej Brody & Kristofer Paetau (Prag/CZ), Gregory Buchert (Lyon/F), Maria Bussmann (Wien/AT), Ayelen Cocoz (Buenos Aires/AR), Chto Delat (St. Petersburg, Moskau/RU), Ulrike Gärtner (Dresden), Göran Gnaudschun (Potsdam), Arti Grabowski (Krakow/PL), Igor Grubic (Zagreb/HR), Eberhard Havekost (Berlin), Martin Kippenberger/Walter Dahn (Köln), Friedl Kubelka (Wien/AT), Heimo Lattner (Berlin), Muda Mathis + Sus Zwick (Basel/CH), Eduardo Molinari (Buenos Aires/AR), Pavel Mrkus (Rumburk/CZ), Société R aliste (Ferenc Gr f & Jean-Baptiste Naudy, Paris, Budapest/F/H), Stefan Nestler (Dresden), The Trailblazers (Mircea Nicolae, Stefan Tiron und Larisa Sitar, Bukarest/RO), Laura Pawela (Warschau/PL), Ute Richter (Leipzig), Jürgen Schön (Dresden), Jir  Suruvka (Ostrava/CZ)

Kurator: Denise Ackermann, Jolanta Bielańska, Dr. Andrea Domesle, Frank Eckhardt